



RL AuF/2016 - Vermarktung und Verarbeitung

Überblick

Wer wird gefördert

- vorhandene oder neu zu gründende Aquakulturunternehmen (Neueinsteiger im Aquakultursektor), Erzeugerorganisationen und Erzeugerzusammenschlüsse unabhängig von ihrer Rechtsform sowie Fachverbände der Fischwirtschaft

Was wird gefördert

Förderfähig sind **Vermarktungsmaßnahmen für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse**, die eines der folgenden Ziele erfüllen:

- a) **Erschließung neuer Märkte und Verbesserung der Bedingungen für das Inverkehrbringen** von Fisch- und Aquakulturerzeugnissen, einschließlich von **Arten mit Vermarktungspotential** sowie mit **umweltfreundlichen Methoden** gewonnenen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen oder Erzeugnissen ökologischer/biologischer Aquakultur im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 834/2007,
- b) die Förderung der **Qualität und des Mehrwerts durch die Zertifizierung** nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel (ABl. L 14.12.2012, S. 1), einschließlich der Aufmachung und Verpackung der Erzeugnisse sowie der direkten Vermarktung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen (Direktvermarktung),
- c) **Organisation regionaler, nationaler oder transnationaler Kommunikations- und Absatzförderungskampagnen** zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich nachhaltiger Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse.

Förderfähig sind weiterhin die angemessenen Ausgaben für **Investitionen in die Verarbeitung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen**. Die Investitionen müssen zur Verwirklichung eines der folgenden Ziele beitragen:

- a) Energieeinsparung oder Verringerung der Umweltbelastung, eingeschlossen Abfallbehandlung,
- b) Verbesserung der Sicherheit, Hygiene, Gesundheit und Arbeitsbedingungen,
- c) bessere Verarbeitung von Nebenerzeugnissen, die bei der Hauptverarbeitung anfallen,

- d) Verbesserung der Verarbeitung von ökologischen/biologischen Aquakulturerzeugnissen,
- e) Einführung neuer oder verbesserter Erzeugnisse, neuer oder verbesserter Verfahren beziehungsweise neuer oder verbesserter Systeme der Verwaltung und Organisation.

Voraussetzungen

Die zu fördernden Maßnahmen dürfen nicht auf Handelsmarken ausgerichtet sein.

Konditionen

Konditionen	Details
Art der Förderung	nicht rückzahlbare Zuwendung
Zuschusshöhe	50% der förderfähigen Ausgaben

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Antrag

Allgemeine Unterlagen

- [AuF2016 Antrag - 61067](#)
- [AuF2016 Antrag Anlage 1 - 61068](#)
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)
- Kopie (Vorder- und Rückseite) des gültigen Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers bzw. des Vertreters
- [KMU-Bewertung - 60314](#)
- [KMU-Bewertung Anlage 1 - 60314-1](#)
- [KMU-Informationsblatt - 60300](#)
- [Erklärung Antrag kein Unternehmen in Schwierigkeiten - 61369](#)
- bei fehlender bzw. reduzierter Vorsteuerabzugsberechtigung der entsprechende Nachweis hierüber
- Finanzierungsnachweise, z.B. Kreditbereitschaftserklärung/-vertrag, Antrags-/ Bescheidkopie weiterer öffentlicher Finanzierungshilfen, Kontoauszug bei > 10 T€ Eigen-/ Barmiteileinsatz

- bei **Investitionen < 100 T€**: letzter vorliegender steuerlicher Jahresabschluss //Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- bei **Investitionen > 100 T€**: die 2 letzten vorliegenden Jahresabschlüsse
- bei **Neugründung** im Aquakultursektor:
 - Nachweis angemessener Berufsqualifikation, den Geschäftsplan, einen unabhängigen positiven Vermarktungsbericht
 - bei Investitionen > 50 T€: Durchführbarkeitsstudie einschließlich Umweltprüfung der Maßnahmen

Fachliche Unterlagen

- Projektbeschreibung/-begründung (IST-Situation, geplante Maßnahmen, Ziele, Darstellung/Begründung des öffentlichen Finanzbedarfs), ggf. Übersichtsplan, Lageplan, Flächen- und Kapazitätsberechnungen
- detaillierte Investitionsaufstellung mit Kostenschätzungen
- drei vergleichbare Kostenangebote für die geplanten Maßnahmen
- bei **Investitionskosten > 50 T€**: Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit plausibler Begründung zur nachhaltigen Erreichbarkeit der unterstellten Absatzmengen
- [AuF2016 Rentavorschau Wirtschaftlichkeit - 61069](#)
- [AuF2016 Betriebsspiegel B - 61054](#)
- bei in das AuNaP (nach RL TWN/2015) einbezogenen Teichflächen die Bestätigung der Naturschutzbehörde zum Nachweis gemäß Nr. 4.6 der RL AuF/2016

Bei Baumaßnahmen

- Baupläne bzw. Bauantragsunterlagen, bau-, wasser-, immissions-, umweltschutzrechtliche und sonstige erforderliche Genehmigungen sowie Grundbuchauszug bzw. Miet-/Pachtvertrag
- detaillierte Investitionsaufstellung mit Kostenschätzungen (s.o.) nach DIN 276

Gesellschaftsrechtliche Unterlagen

- Gesellschaftsvertrag/Satzung sowie entsprechender aktueller Handels-, Genossenschafts-, Vereinsregisterauszug bzw. Gewerbe-/Betriebsgenehmigung mit Nachweis der Unternehmenstätigkeit in Sachsen
- sofern die Benennung von Zeichnungsbefugten erfolgen soll:
[Anzeige eines Zeichnungsbefugten \(Unterschriftenprobe\) ausschließlich Zuschuss - 61547-1](#)

Abruf

Der Vordruck wird Ihnen in Kürze an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

Verwendungsnachweis

Der Vordruck wird Ihnen in Kürze an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

KONTAKT

Röher, Susann
0351 4910-1850
0351 4910-1788
landwirtschaft@sab.sachsen.de